[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«... und z'Paris äne tüeged zäh Prozänt vo de Schtaatspresidänte schtreike!»

«Ja nu, säb gieng na ... aber drei russischi Kronprinze hebeds geschter schtandesamtlich verschosse!»

«Da hämmers. Se la güär!»

Wortspiel

Drei Soldaten sitzen am Wirtstisch. Sagt der eine: «Du Gritli, bring mer en Marc (Schnaps).» Meint der andere: «Ich bruuche kei Marc, ich bin scho mit em Gritli z'friede!» Sagt der Dritte: «Und ich wott beides: en Marc und 's Gritli ... das macht zämme es Margritli!»

Lurei

Gemütsruhe

In Eggiwil im Emmental saß ein Bauer beim Dorfschuhmacher, der gerade arbeitete. Beim Ausziehen des Zwirns fährt der Schuhmacher dem Bauer ins Gesicht. Dieser frägt den Schuhmacher: «Bin ig dir im Wäg?» Der Schuehni: «Nei, nei.» Er zieht wieder aus und putzt ihm damit wieder eins ins Antlitz. Dieser erneut: «Bin ig dir dänn im Wäg?» Der Schuehni: «Nei, nei.» Er zieht wieder aus, der Bauer bekommt ein Drittes; worauf dieser trocken sagt: «Jetze gan ig doch ewäg, ob ig dir im Wäg bi oder nid!»

Rostei

LAUSANNE PALACE

LAUSANNE PALMIERS

Gärten - Tennis - Musik - Garage.

Unsere arg mitgenommenen Nerven haben eine Entspannung nötig. Loslösen sollten wir uns einmal von Allem, was Herz und Gemüt bedrückt. Ist da Lausanne, die kultivierte, heiter lächelnde Stadt am sonnigen Genfersee nicht wie geschaffen zu einer solchen Kur?

In unsern beiden Hotels sind Sie gut aufgehoben. Und die Preise sind vernünftig.

Heiteres aus dem Gerichtssaale

«Meine Herren, ich habe hier eine Sache zu vertreten, die rein wissenschaftlich ist, und bei der es daher auf Logik nicht ankommt.»

«Da beide Sachverständige waren, hatte jeder eine andere Ansicht.»

«Meine Herren, die Parteien sind Schwäger, daraus erklärt sich die Gehässigkeit, womit der Gegner vorgeht.»

«Wir bestreiten die Tatsache, daß der Brand durch unser Verschulden entstanden ist.»

«Es handelt sich hier um eines der zahlreichen Patente, die nach der Art der Eintagsfliegen wieder in einem Jahre erlöschen.»

Hast